

Physikstunde wird in Moorrege interaktiv

MOORREGE Eine La-Ola-Welle nach der anderen rollte durch die Aula der Gemeinschaftsschule in Moorrege. Schmunzelnd beobachteten die Lehrer das Schauspiel, denn so viel Vorfreude auf eine Physikstunde wie am Dienstagmittag gab es selten. „Was das mit Physik zu tun hat? Nix. Aber es sieht halt gut aus und macht Spaß“, sagte Rainer Grünebaum, der bei den „Physikanten“ an diesem Tag den Assistenten gab.

„Ihr werdet heute mehr über Physik lernen als ihr in eurer Schul- und Studienzeit vergessen könnt“, sagte der Diplom-Physiker Stefan Heusler, der als Professor Dr. Liebermann durch die Welt der Physik steuerte. Im Schnellverfahren wurde die „Karussellkraft“, von „Fachleuten auch Zentrifugalkraft genannt“, mit Hilfe eines Wasserglases demonstriert. Mit Laser, einer einsaitigen Gitarre, Kamm und Bassbox wurden gleich Optik und Akustik thematisch abgehandelt. Und dass eine Gurke

nicht nur schmecken kann, sondern auch hervorragende Leitfähigkeiten hatten, lernten die Schüler auch ganz nebenbei. „Das ist eine interaktive Physikstunde, weil ihr mitmachen und dabei denken dürft“, sagte Grünebaum. Auf jeden Fall war es für die Schüler die wohl lustigste Physikstunde ihres Lebens. *baf*



Ein Laser, eine einsaitige Gitarre und ein Kamm reichten, um physikalische Prinzipien der Akustik und Optik verständlich zu erläutern. *FRÖHLIG*